

Projekt Esperanza. Nachhaltige Entwicklung in den indigenen Gemeinden der Provinz Chimborazo.

Beschreibung der Hauptaktivitäten	Begünstigte	Betrag in USD
Bau einer neuen Käserei in der Gemeinde La Esperanza. Die Bauarbeiten begannen im Februar 2013 und wurden im vergangenen November beendet. Das von der Gemeinde als prioritär eingestufte Projekt war unter anderem von den positiven Ergebnissen beeinflusst, die in den letzten Jahrzehnten in Salinas de Guaranda erzielt wurden. In Salinas de Guaranda, einem Ort in der Nachbarnprovinz Bolívar, wird unter der Leitung von Padre Antonio Polo soziales Wirtschaftswachstum angestrebt gemäß den Prinzipien einer solidarischen Wirtschaftsform. Die Käserei in La Esperanza wird zu einem Motor für die dortige Entwicklung, da es nicht nur um die Käseproduktion und die Schaffung von Arbeitsplätzen geht, sondern auch um Wechselwirkungen mit anderen Bereichen wie der Verbesserung von Weideflächen, der Hygiene und Tiergesundheit sowie den wirtschaftlichen Beziehungen.	150 Familien	61.104
Bau von 32 sanitären Anlagen und 30 Waschstellen für Familien der Gemeinde Chacabamba Chico Cagrin. Das Projekt wurde im Dezember 2012 begonnen und kostete insgesamt 40.152 US Dollar. Bisher haben wir 161 sanitäre Anlagen in der Umgebung gebaut. Aus diesem Grund erhielt Ayuda Directa im August 2013 eine offizielle Anerkennung des Kantonsvorsitzenden von Colta (Provinz Chimborazo).	32 Familien	19.196
Projekt zur Verbesserung der Wassernutzung. Dank der technischen Kollaboration von Hydro-Geologen aus der Organisation „Surgentes“, mit welcher wir eine effiziente und solidarische Zusammenarbeit entwickelt haben, wurden weitere Schritte zur Verbesserung der Wassergewinnung in La Esperanza, Nueva Esperanza, Cojaloma und Quishuar Chacabamba umgesetzt. Außerdem wurde recherchiert, welche weiteren Projekte in der Gegend möglich sein könnten.	160 Familien	6.777
San José de Cagrin. Wasserversorgung für Tiere und Pflanzen. Auf der Basis von Studien, die Hydro-Geologen der Organisation „Surgentes“ letztes Jahr durchgeführt haben, wurden neue Wassergewinnungsanlagen und zwei Wassertanks mit Rohrleitungen zu verschiedenen Grundstücken der Gemeinde fertiggestellt.	40 Familien	5.983



Die Fassade der neuen Käserei in La Esperanza



Der hintere Teil, Bereich zur Annahme der Milch



Die Gemeinde San José de Cagrin bereitet sich auf das Legen der Rohrleitungen vor



Das Gebäude in Balda Lupaxi, das als Küche und Ess-Saal verwendet werden soll

Balda Lupaxi. Bau einer Schulküche und eines Ess-Saales. Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit einer ecuadorianischen Gruppe namens "La escuela de la felicidad" (dt.: „Kleine Schule des Glücks“) umgesetzt.

150 Kinder

5.183

Schule Unidad Educativa Oswaldo Guaysamin de Secao. Die Arbeiten an einem Wasserpumpensystem sind nun abgeschlossen. Der Tank versorgt die sanitären Anlagen der Schule mit Wasser.

400 Schüler

1.515

Caja de Ahorro y Crédito Nukanchik Kawsay. Sehr zufrieden stimmt uns die Weiterentwicklung einer kleinen ländlichen „Sparkasse“, die Kleinkredite an die Einwohner von La Esperanza vergibt. Im Laufe des Jahres 2013 haben wir dafür gesorgt, dass die Sparkasse ihre Liquidität erhöhen kann. Dazu haben wir 3.630 US Dollar auf unser Sparsbuch/Konto eingezahlt.

500 Personen

3.630

Optimistisch blicken wir auf unsere kleine Woll-Genossenschaft, deren Lager wächst und wächst, und die den Bauern in der Umgebung die Möglichkeit gibt, ihre Wollproduktion in **exakt abgewogenen Mengen und zu fairen Preisen** zu verkaufen. Die gesammelte Wolle wird dann von der Spinnerei aus Salinas de Bolívar abgeholt.

Das gesamte Jahr **kooperierten unsere Freiwilligen mit den lokalen Schulen** und boten ihre Unterstützung im Unterricht an.

In der Gemeinde La Esperanza findet eine Fortbildung für Jugendliche im Umgang mit audio-visuellen Medien statt. Parallel dazu drehen junge Leute aus Esperanza unter der Leitung zweier spanischer Freiwilliger kleine Dokumentationen und Kurzfilme.



Chacabamba Chico Cagrin. Eine von 32 sanitären Anlagen, die im Jahr 2013 entstanden; mit einer Waschstelle aus Beton.



La Esperanza, Mai 2013. Allgemeinmedizinische und zahnärztliche Behandlung durch zwei freiwillige Ärzte aus Italien.



La Esperanza, August 2013. Bau einer traditionellen Hütte (auf kichwa: „choza“).



Die fertiggestellte „choza“ ist der Beginn eines Tourismus-Projektes in den indigenen Gemeinden und hat die Erhaltung lokaler Architektur zum Ziel.

Projekt Chone

Im Laufe des Jahres 2013 waren wir in der Sonderschule „Juntos Venceremos“ in Chone (Provinz Manabí) für körperlich und geistig behinderte Kinder tätig. Dank der Unterstützung des Verbandes „Sporting Spirit Ski Team Disabili Lombardia“ (Italien) wurden elektrische Anlagen erneuert und ein Beamer gekauft, um den Unterricht zu vereinfachen. Die gesamten Kosten des Projektes belaufen sich auf 2.123,19 USD.

Projekt Waisenhäuser San Vicente de Paul Quito y Manuela Pérez de Ibarra

Ebenfalls im Jahre 2013 wurde die Unterstützung der Kinderheime in Quito und Ibarra dank der Hilfe von Susanna Napolitano (Italien) weitergeführt. Während dieses Zeitraumes wurden verschiedene Aktivitäten mit den Kindern durchgeführt. Unter anderem Tanzkurse und Musik.

Die Renovierung der Klassenräume des Heimes San Vicente de Paul de Quito wurde dank der Hilfe von Studenten und Professoren des Kurses „Eventos y Protocolo“ der Universität San Francisco aus Quito fertiggestellt.



Ein renovierter Klassenraum des Heimes San Vicente Paul de Quito

Die Erstellung der von den Heimkindern entworfenen Grußkarten findet weiterhin statt. Wer an den kreativen Werken unserer Kinder interessiert ist, kann uns gerne kontaktieren: info@ayudadirecta.org

Programm Projekt Guagua (Patenschaften) - Unterstützung für eine bessere Schulbildung

Ende Dezember waren wir mit unserem Patenschafts-Projekt in 9 Schulen aktiv. Dabei wurden hauptsächlich Verbesserungen im Bereich der Infrastruktur vorgenommen.

Investierte Summen (in USD)	
Columbe Grande	9.833,45
La Esperanza	7.977,34
Chacabamba Chico Cagrín	4.118,70
San Carlos de Tipín	2.751,99
Ambrosio Lasso	1.796,02
Chisaló	784,42
Pinipala	291,97
Tepeyac Bajo	239,00
Varaspamba	223,15
Kosten verteilt auf alle neun Schulen	1.028,64

Im Jahre 2013 wurden die wichtigsten Arbeiten in Columbe Grande, wo ein Klassenraum für die Schule gebaut wurde, durchgeführt. In La Esperanza haben wir einen Hausmeister für das Schulgelände und einen Informatiklehrer eingestellt.

Außerdem wurde zum Schuljahresende ein Ausflug für alle Schüler organisiert und zum Schuljahresbeginn wurde Unterrichtsmaterial an die Schüler verteilt. In der Grundschule in Chacabamba Chico Cagrín wurde ein Spielplatz eingeweiht und die Wartung der sanitären Anlagen durchgeführt. Auch dort fand zum Schuljahresende ein Ausflug statt.

In San Carlos de Tipín wurde ein Sportplatz eingeweiht und die Klassenräume renoviert. Zur Erinnerung: Die Arbeiten erfolgen nach einem Projektplan, der zu Beginn des Schuljahres gemeinsam mit Lehrern und Eltern gemäß der Prioritäten und Bedürfnisse der Schule aufgestellt wird. Im Fall von Pinipala, Varaspamba, Tepeyac Bajo und Chisaló sind 2011 bereits wichtige Arbeiten durchgeführt worden, für die ein Teil des Budgets von 2013 schon verwendet worden war. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass nicht alle unserer Aktivitäten in der Ausgabenübersicht aufgeführt werden (z.B. einzelne Projekte in den Schulen).

Parallel dazu lief unser Programm Guagua an den Orten weiter, an denen es einmal gestartet wurde: In Chone, Esmeraldas und Sigchos arbeiten wir weiterhin nach dem System der persönlichen Förderung begabter Schülerinnen und Schüler.

KOMMUNIKATION

Paten, die an ihre Patenkinder Geschenke schicken wollen, laden wir herzlich ein, mit uns in Kontakt zu treten. Es ist wesentlich einfacher und preiswerter, die Geschenke in Ecuador zu kaufen und direkt an die Kinder zu übergeben. Auf diese Weise vermeiden Sie hohe Portokosten und Probleme mit dem Zoll. Bitte wenden Sie sich an: peter.hunke@ayudadirecta.de

Ende 2013 nutzten bereits 50% der Paten in Italien das Ayuda Directa Online-Portal, um Briefe und Fotos an die Patenkinder zu schicken oder von ihnen zu erhalten.

Auf diese Weise sparen Sie Geld (Porto) und Zeit und erleichtern uns die Arbeit. Wir haben das Online-System nun so eingerichtet, dass es auch die deutschen Paten nutzen können. Wir werden Sie in Kürze informieren und Sie können entscheiden, ob sie das Online Portal nutzen wollen oder die Kommunikation weiter über den Postweg fortführen möchten.



Neuer Klassenraum in Columbe Grande, Provinz Chimborazo (das zweite Stockwerk wurde von uns errichtet).



Eine Momentaufnahme des Theaterstücks "Beto Respeto Evita Violencia", das wir in einigen Schulen des Guagua-Programms zeigten.

Fund-Raising-Aktivitäten

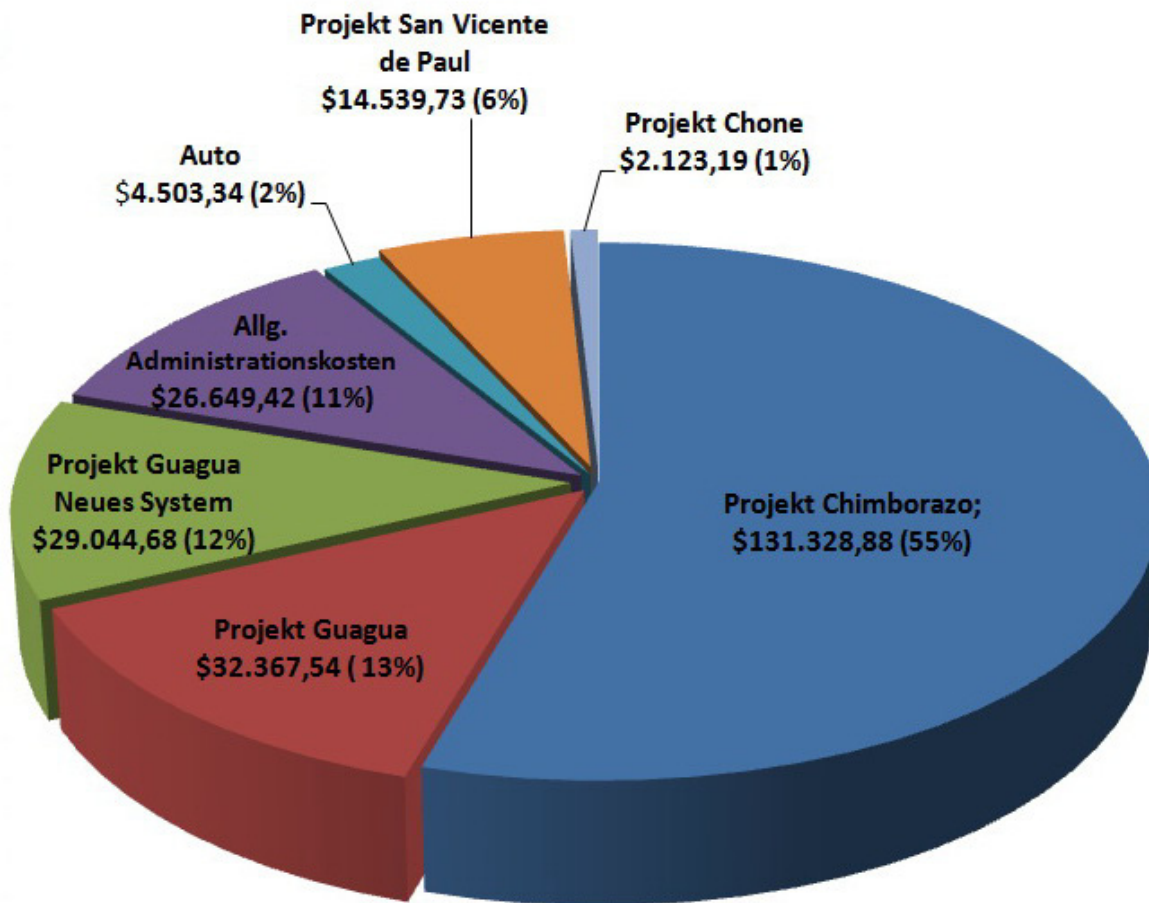
Die folgende Tabelle zeigt, dass die Mehrheit der Spenden durch Aktionen von Freunden, freiwilligen Helfern und vielen anderen Unterstützern eingenommen wurden, die uns Jahr für Jahr durch ihr unglaubliches Engagement unterstützen.

DATA	DESCRIZIONE	IMPORTO	
10/01/2013	Spende des Reiseportals e-domizil GmbH (Frankfurt/Deutschland)	1.200 Euro	 <p>Bormiadi - immer an der Seite von Ayuda Directa</p>
22/01/2013	Spende des Reiseveranstalters Erlebe Fernreisen GmbH (Weeze/Deutschland)	7.500 Euro	
27/05/2013	"Coscritti 1966". Jährlicher Freunde-Treff	300,00 Euro	
06/06/2013	Parroquia di Bormio (Sondrio/Italien)	1.000,00 Euro	
26/05/2013	Veganer Brunch in Worms (Deutschland)	500,00 Euro	
24/06/2013	Reed College Portland, Oregon U.S.A.	1.700,00 USD	
28/06/2013	Sporting Spirit Ski Team Disabili Lombardia (Italien)	1.000,00 Euro	
21/07/2013	Floh- und Kunsthandwerkmarkt in Bormio (Sondrio, Italien)	792,39 Euro	
11/08/2013	Floh- und Kunsthandwerkmarkt in Bormio (Sondrio, Italien)	1.111,33 Euro	
23/08/2013	Bormio Golf S.p.A. – Golfturnier	1.500,00 Euro	
14/11/2013	Bormiadi - Mini Olympiade in Bormio (Sondrio, Italien)	2.500,00 Euro	
03/12/2013	Beitrag seitens Onlus Surgentes di Cagliari (Italien)	1.177,92 Euro	
13/12/2013	"Coscritti 1966". Jährlicher Freunde-Treff	800,00 Euro	
13/12/2013	Kuchenverkauf an Santa Lucia, Valdisotto (Sondrio, Italien)	749,70 Euro	
19/12/2013	"Cinque per Mille". In Italien kann jeder Steuerzahler bei der jährlichen Steuererklärung 5‰ seines Beitrages einer Non Profit Organisation zukommen lassen. 2013 gingen die entsprechenden Gelder aus dem Jahr 2011 ein. 730 Personen hatten entschieden, Ayuda Directa zu unterstützen.	17.790,11 Euro	
30/12/2013	Solidarisches Abendessen in San Severo, Puglia (Italien)	300,00 Euro	
Anno 2013	Eingegangene Spenden von Ayuda Directa Deutschland	10.000,00 Euro	

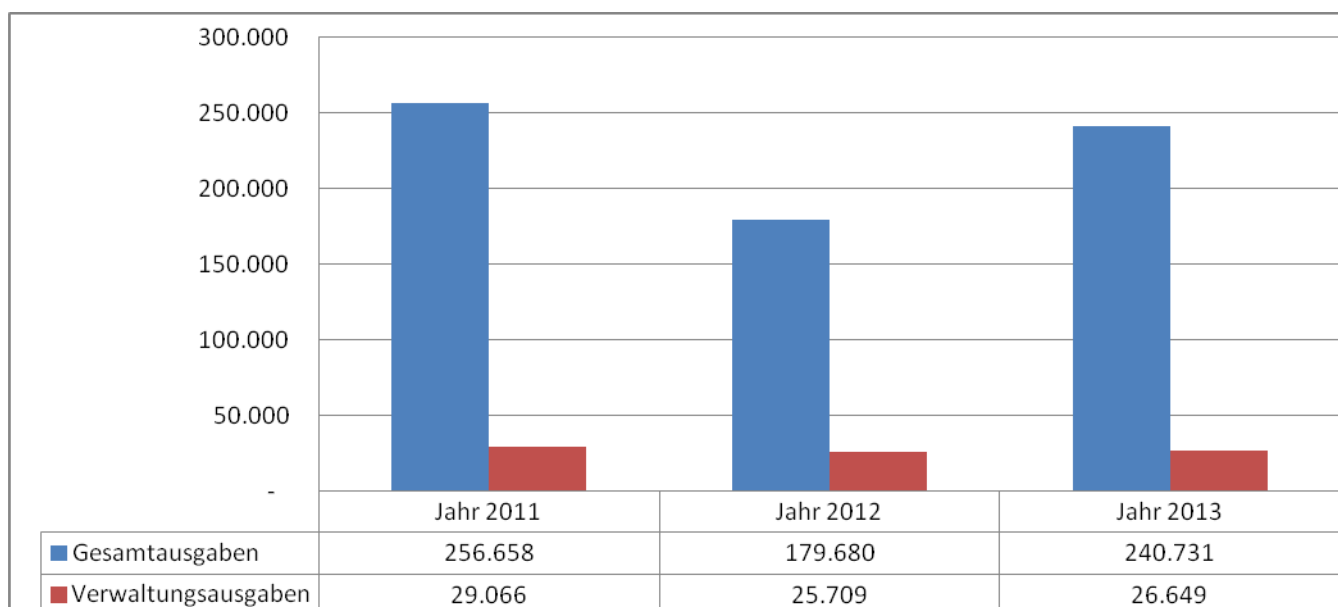
N.B. Aus Gründen des Datenschutzes werden private Spenden nicht aufgelistet.

Zahlen und Fakten

2013 betrugen unsere Ausgaben in Ecuador **240.731\$**, aufgeteilt auf verschiedene Projekte (siehe Grafik).



Vergleich der Ausgaben der Jahre 2011, 2012 und 2013:



Zur Erinnerung: Es geht uns nach wie vor vor allem darum, die administrativen Ausgaben zu minimieren.

Im Jahre 2013 betrugen diese 26.649 USD, was 11 % der Gesamtausgaben entspricht.

Auflistung der wichtigsten administrativen Ausgaben:

◇ USD 15.940 temporäre Gehälter an Mitarbeitende

◇ USD 2.602 Mietkosten für die Büroräume

◇ USD 4.831 Steuern

◇ USD 1.386 Buchführungskosten

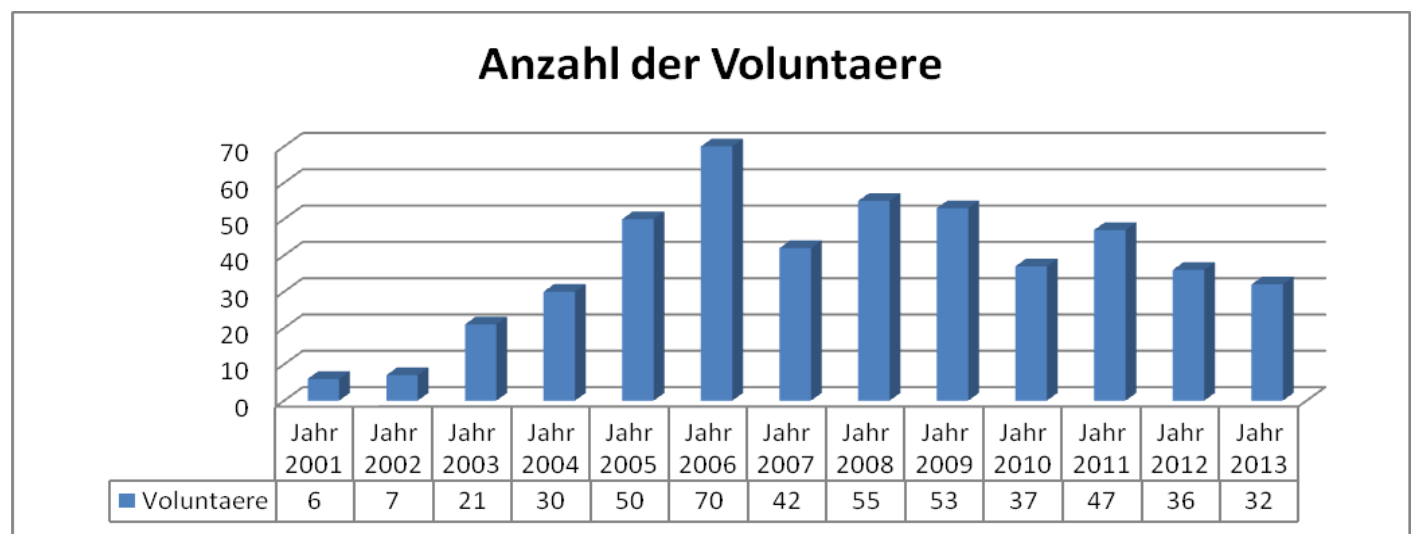
◇ USD 1.061 Strom-, Telefon- und Internetkosten

Im Detail, die Personen von Ayuda Directa vor Ort in Ecuador, die für die Organisation und Umsetzung der Projekte verantwortlich sind:

Vornamen, Name	Zeitraum	Aktivitäten
Raúl Román	ganzjährig	Viehwirtschaft, Projekt La Esperanza, Projekt Guagua
Nicole Testini	Bis 15. Mai 2013	Projekt San Vicente de Paul Quito, Projekt Guagua, Büro
Michele Urbani	ganzjährig	Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Personal und freiwillige Helfer

2013 waren insgesamt 32 Freiwillige für Ayuda Directa in Ecuador. Im Sommer kamen vier Studenten des Reed College aus Portland, Oregon, USA, die drei Wochen lang aktiv an unseren Projekten teilnahmen. Wie in den letzten Jahren waren zwei Freiwillige des Weltwärts-Programms aus Deutschland anwesend sowie eine Praktikantin der Universität Bocconi aus Mailand, Italien. Alle anderen Freiwilligen stammten hauptsächlich aus Deutschland, Italien und Spanien. Ein großer Dank an alle Freiwilligen, die dazu beitragen, dass Ayuda Directa seine langfristigen Ziele erreicht!





Oben: Juni 2013, Ein Treffen von Ayuda Directa-Freiwilligen in Italien. Rechts: Esperanza (Ecuador), August 2013.



Entstehung und Philosophie von AYUDA DIRECTA

AYUDA DIRECTA ist eine kleine unabhängige Non-Profit-Organisation, die auf Initiative von Freunden verschiedener Nationalitäten im Jahr 2001 gegründet wurde. Ziel ihrer Arbeit ist die Verbesserung der Lebensqualität der ecuadorianischen Bevölkerungsgruppen, die in den Bereichen Ökonomie, Gesundheit und Bildung benachteiligt sind. Die Projekte sollen gemeinsam mit der einheimischen Bevölkerung und örtlichen Einrichtungen durchgeführt werden, um bereits bestehende Möglichkeiten besser zu nutzen und dabei die Kultur und Tradition zu respektieren und zu erhalten. Es wird großen Wert darauf gelegt, dass die Projekte eine direkte Wirkung für die betroffene Bevölkerungsgruppe haben.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ayudadirecta.org

oder kontaktieren Sie uns per
E-Mail: info@ayudadirecta.org



AYUDA DIRECTA DEUTSCHLAND

Peter Hunke
Heidelberger Str. 14 80804 München
DEUTSCHLAND

Der Finanzbericht von 2013 ist in digitaler Version (spanisch) verfügbar und kann auf Wunsch zugesendet werden.